**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 18 (1867)

Heft: 5

**Artikel:** Bericht des ständigen Komite's des schweizerischen Forstvereins an

das Departement des Innern der schweizerischen Eidgenossenschaft

Autor: Weber

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-763253

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen.

# Organ des schweizerischen Forstvereins.

Redigirt von El. Landolt und Ib. Kopp.

Monat Mai

1867.

Die schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen erscheint bei Orell, Füßli und Comp. in Zürich alle Monate 1 Bogen stark. Der Abonnements= preis beträgt jährlich 2 Fr. 50 Rp. franko durch die ganze Schweiz. Bestellungen können bei allen Postämtern gemacht werden.

# Bericht

Des

ständigen Komite's des schweizerischen Forstvereins an das

Departement bes Junern der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Tit.!

Der schweizerische Forstverein hat in diesem Jahr seine begonnenen Arbeiten fortgesetzt nach den leitenden Grundsätzen, wie solche im Bericht von 1865 niedergelegt sind. Der Berein, überzeugt davon, daß auf diesem Gebiet die Thatsachen und das Beispiel am wirksamsten sprechen werden, behielt die Aussührung einiger Berbauungen und Aussorstungen in verschiedenen Gegenden der Schweiz als nächstes Ziel fest im Auge. Neue Unternehmungen wurden keine angebahnt.

Gegenwärtiger Stand der einzelnen Unternehmungen.

Sionne.

Das Gesammtprojekt über die Verbauung und Aufforstung der Sionne ist noch nicht vollskändig ausgearbeitet; dagegen wurde ein Projekt mit Plan und Devis für die unterste Sektion eingereicht, um-

fassend denjenigen Theil der Sionne, welcher im Gebiet der Gemeinde Sitten liegt, von der Stadt auswärts bis zu den "Moulins de Drône". Der technische Theil wurde von Herrn Ingenieur Stockalper ausgearbeitet und von Herrn Ingenieur Venetz begutachtet, der forstliche Theil von Herrn Forstinspektor Torrenté. Nach diesem Projekt wird diese 5800' lange Strecke durch 12 Thalsperren verbaut und dadurch das Gefäll des Wildbaches auf  $7^{1/2}$  % reduzirt. Diese Bauten, sowie die Verssicherung der Schutthalden und die Aufforstungen wurden auf 4200 Fr. veranschlagt.

Herr Ingenieur Rohr, dem dieses Projekt noch zur Untersuchung und Begutachtung zugewiesen wurde, erklärt in seinem Besinden die Grundlage des Projekts als gut, die Konstruktion der Thalsperren und die Wahl der Bauskellen als sehr zweckmäßig.

Auf den Antrag des Komite's ertheilte das Departement des Innern dem Projekt der I. Sektion die Genehmigung und bewilligte an die daherigen Arbeiten einen Beitrag von 1400 Fr.

Im Laufe des fünftigen Jahres soll das Projekt für die Arbeiten im Gebiet der Gemeinden Savièse und Arbaz vollendet und zur Gesnehmigung vorgelegt werden.

### Brienzer Wildbäche.

Im Bericht vom vorigen Jahr ist das Projekt über die Verbauung und Aufforstung der Brienzer Bäche in seinen Grundlagen einläßlich dargestellt.

Mit Rücksicht auf die große Tragweite dieses Projekts und die Schwierigkeiten, welche mit dessen Ausstührung verbunden sein werden, stellte das Komite das Ansuchen, es möchte noch eine Oberexpertise versanstaltet werden, um dasselbe sowohl in bautechnischer als forstlicher Beziehung prüsen und begutachten zu lassen. Es wurde diesem Wunsche entsprochen und die Herren Landolt und Eulmann, Professoren am eidsgenössischen Polytechnikum, mit dieser Expertise beauftragt.

Die Expertise fand im Laufe des Sommers statt unter Beiziehung der kantonalen Forstbeamten. In einem vorzüglichen Bericht ertheilten die Herren Experten den Grundlagen des Projekts ihre Zustimmung, verbunden mit einigen Bemerkungen und praktischen Räthen, denen in der Aussührung Rechnung getragen werden soll. In diesem Sinne wurde das Projekt vom ständigen Komite angenommen und endlich vom Departement des Innern genehmigt.

Die Arbeiten wurden in diesem Jähre in gleicher Weise fortgesetzt wie voriges Jahr. Verwendet wurden:

an Leistunge	en der Ger	neind	en	٠			Fr.	3500
Beitrag des	Kantons	٠			*		"	3000
Beitrag des	Vereins			•		٠	"	2500
•						-	Fr.	9000.

Bei den furchtbaren Regengüssen dieses Sommers haben die Bauten die Probe ausgezeichnet bestanden, so daß die Bevöklerung immer mehr Vertrauen in das Gelingen des Werkes gewinnt.

#### Trübbach.

Von der Gemeinde Wartau sind die Arbeiten auf Grundlage des neuen Projektes in diesem Jahr mit außerordentlicher Energie gefördert worden.

Es sind in der obern Region 11, in der untern Region 5, im Ganzen also 16 Thalsperren gebaut worden; die Cubatur derselben ergibt

fur	die	Thailperren	leralt	•	*	•	*		221,598	C.
"	"	Flügelmauer	n	•	:as*	٠			4,769	"
"	"	Stützmauern	į	•	۵	٠	• Ú.	•	11,060	"
							Zusami	men	243,227	c'.
Diese	Arb	eiten repräser	itiren,	der	Rubits	uß	à 10	Cent.	gerechnet	, eine
Su	mme	von zirka			٠				Fr. 24	,300
Die Leistungen an Entwässerungen und Festigung der Schutt-										

Summa Fr. 28,000.

3,700

Nach übereinstimmenden Berichten darf das Ganze als ein vollkommen gelungenes Werk bezeichnet werden.

halden, sowie an Aufforstungen betragen wenigstens

Der Verwaltungsrath der Gemeinde Wartau und die Alpgenossensschaft von Labrin haben dem Forstwerein die Beiträge auf das Wärmste verdankt. Der Erstere erklärt in seinem Schreiben: "Ebenso hoch als "Ihre materiellen Beiträge schlagen wir den moralischen Werth Ihres "Beistandes an; denn dadurch wurde es uns möglich, das Mißtrauen "und die Vorurtheile der Bevölkerung gegen diese Neuerung zu versuchen und unsern Anordnungen williges Gehör zu verschaffen".

Es steht zu erwarten, daß das Beispiel der Gemeinde Wartau Nachahmung finden wird.

#### Balcava.

Wegen der Besetzung des Münsterthales durch eidgenössische Truppen, welche die Arbeitskräfte der spärlich bevölkerten Gegend auf vielfache Weise in Anspruch nahm, sind die projektirten Bauten an der Arcia granda nicht im ganzen Umfang ausgeführt worden, wie dieß pro 1866 beabsichtigt war.

Im Laufe des künftigen Jahres wird ein einläßliches Projekt vorsgelegt werden.

#### Schwandenbäche.

Für diese Bäche wird von den Herren Ingenieur Legler in Weesen und Bauinspektor Hefty in St. Gallen ein Projekt ausgearbeitet. Es steht zu erwarten, daß im kommenden Jahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

#### Cagiallo.

Gestützt auf den Bericht der Herren Forstinspektor Coaz und Kreissförster Zarro hat das Komite ein Programm ausgearbeitet über die Bereinigung der Rechtsverhältnisse an den zirka 2200 Jucharten haltensden Waldungen und Weiden (monti ed alpi) der Gemeinden Cagiallo, Campestro und Lopagno, ferner über deren Vermarchung und Ausmessung, über eine rationelle Ausscheidung zwischen Wald und Weid und über die Wiederaufforstung und Bewirthschaftung der Waldungen. Dieses Programm wurde dem Verwaltungsrath (Ufsieio patriziale) der drei Gemeinden, sowie der Regierung von Tessin mitgetheilt.

Für die Anlage der nöthigen Saat- und Pflanzschulen und für die Heranbildung eines praktischen Gemeindeförsters sind bereits Anordnungen getroffen worden; dagegen stößt die Bereinigung der Nechtsverhältnisse auf große Schwierigkeiten; dieselbe ist aber von hervorragender Wichtigseit, indem nicht weniger als 9 Nachbargemeinden Holznutzungsrechte und Weidrechte auf das fragliche Gebiet ansprechen.

Es wird über diesen Sachverhalt dem Departement des Innern ein einläßlicher Spezialbericht erstattet werden.

## Belehrende Schrift für Maldbesitzer.

Die belehrende Schrift für Waldbestiger, verfaßt von Herrn Prof. Landolt in Zürich, ist unter dem Namen "der Wald" in deutscher Auszgabe erschienen. Es ist ein Volksbuch im vollen Sinne des Wortes, wissenschaftlich im Gehalt und zugleich in so schöner und natürlicher Sprache geschrieben, daß sein Inhalt auch dem Mann aus dem Volke

vollkommen zugänglich ist und für ihn eine belehrende und anziehende Lektüre bildet. Es sollte dieses Buch in dem Hause eines strebsamen Bürgers nicht fehlen.

Der vom h. Bundesrath bewilligte Beitrag an dieses Werk machte es möglich, dieses Volksbuch einzeln zu Fr. 1. 25 und in größern Parthien zu 95 Cent. das Exemplar abgeben zu können.

Für die Uebersetzung und den Druck der französischen Ausgabe ist bereits gesorgt und durch den dießjährigen Beitrag des h. Bundesrathes, sowie durch die Zusagen der Regierungen der westlichen Kantone für Abnahme einer größern Anzahl von Exemplaren ist auch für die französische Ausgabe ein billger Preis des Werkes gesichert.

Rechnung.

,, 5,400

Summa Fr. 9,432. 50

A. Vorstudien, Leitung der Arbeiten, Expertisen, Drucksfossen ic. . . . . . . . . . Fr. 1,124. — B. Beiträge an Verbauungen und Aufforstungen:

1. Sionne. Beitrag des Vereins . Fr. 1,400 2. Brienzer Wildbäche. Zweiter Beitrag " 2,500 3. Trübbach. Zweiter Beitrag . . " 2,000

dritte Zahlung . . . . . . . . .

C. Belehrende Schrift für Waldbesitzer. Beitrag an die französische Ausgabe . . . . . . . . . . . . .

III. Kaffarestanz auf 31. Dezember 1866

" 6,900. —

" 1,000. — Fr. 9,024. —

, 408. 50

Fr. 9,432. 50.

Der Geschäftskreis des ständigen Komite's auf dem vorliegenden Gebiet hat sich in diesem Jahr noch mehr erweitert, obgleich keine neuen Unternehmungen an die Hand genommen wurden; ganz besonders sind es Erkundigungen und Anfragen aller Art von Gemeinden und Privaten, welche eine bedeutende Korrespondenz zur Folge haben.

Den Verein und seine Bestrebungen dem Wohlwollen der Bundesbehörden auch fernerhin empsehlend zeichnet

Bern, den 29. Märg 1867.

Namens des ständigen Komite's des schweiz. Forstvereins: Der Präsident: Weber.

#### Protofoll

über die Verhandlungen des schweizerischen Forstvereins in Schwyz den 26., 27. und 28. August 1866.

(Schluß.)

Das zweite Thema: "Wie ist das Gebiet der Berge und Wildsbäche forstwirthschaftlich zu behandeln in Bezug auf Sicherung des ansstoßenden und tieferliegenden Geländes und auf Bewaldung der Bachsufer?", worüber Herr Professor Landolt das Referat übernommen hatte, wird aus Rücksicht für die karg zugemessene Zeit verschoben.

Hierauf wird in das dritte Thema eingetreten, welches von Herrn Kantonsforstmeister Fankhauser in Bern bearbeitet worden und im Augustheft der Zeitschrift vom Jahr 1866 bereits erschienen war. Dasselbe lautet: "Wie sind Magergründe, d. h. Weiden, Berg= und Thalriedter, forstwirthschaftlich zu behandeln in Rücksicht auf Erhöhung des Graswuchses und sekundär auf Erzweckung von Holzertrag?"

Nach Anhörung des Referates eröffnen die Herren Walo von Grenerz, Wietlisbach, Kopp, Schlup und Landolt ihre Ansichten über den behandelten Gegenstand.

Rücksichtlich des Ergebnisses der Diskussion über die Themata 1 und 3 beziehen wir und auf den bereits im Septemberheft der Zeitschrift erstatteten Bericht, der eine zweite Ausführung wohl überflüssig macht.

Da die Zeit bedeutend vorgerückt war, so wurde zur Aufnahme der Vereinskandidaten geschritten, deren Namen hier folgen: